



REGIONALE
BEISPIELE

UNTERNEHMEN ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

MESSTECHNIK FÜR DIE WASSERSTOFFINDUSTRIE

DiLiCo engineering GmbH

Der Anlass

Nach seinem Studium und der anschließenden Promotion im Bereich von Brennstoffzellen, an der Otto-von-Guericke-Universität, gründete Dr. Maik Heuer im Jahr 2014 das Unternehmen DiLiCo engineering GmbH. Die Unternehmensbezeichnung steht für Diagnostics for a long Lifetime and to reduce Costs und bedeutet übersetzt ins Deutsche: Diagnostik für eine lange Lebensdauer zur Reduzierung von Kosten.

Mit Sitz in der Landeshauptstadt Magdeburg entwickelt und fertigt das innovative Unternehmen Messtechnik zur Überwachung von galvanischen Zellen, wie Redox-flow Batterien, Brennstoffzellen und Elektrolyseuren. Darüber hinaus berät das Unternehmen im Bereich der Wasserstofftechnologie und vertreibt Brennstoffzellenheizungen für die Gebäudeenergieversorgung.



Die Lösung

Die Kunden:innen des Unternehmens bauen vorrangig Elektrolyseure, welche einen wesentlichen Bestandteil der Energiewende darstellen. Diese produzieren Wasserstoff und bestehen – wie eine Batterie – aus vielen einzelnen Zellen. Zur Sicherstellung der einwandfreien Funktionsweise der Zellen und des störungsfreien Betriebs der Anlagen, benötigen die Hersteller:innen zuverlässige Messtechnik.

Durch eine kontinuierliche Zellspannungsüberwachung kann der Ausfall einer Zelle und somit auch der Ausfall der Anlage vermieden werden. Die Messung der Zellspannung im Dauerbetrieb ist kostengünstiger, als die zeitaufwendige Suche nach einer defekten Zelle und die kostenintensive Wartung. Der Einsatz einer Zellspannungsüberwachung kann die Qualität der Zellen während des Betriebes sicherstellen und systematische Fehler in Zellen identifizieren. Gesammelte Informationen durch die Messung der Zellspannungen können zur Optimierung der Betriebsführung oder der nächsten Stackgeneration verwendet werden.

Somit erfahren die Kund:innen und Hersteller:innen ein Gefühl von Sicherheit, weil sie zu jeder

Zeit über den Zustand der Zellen informiert werden. Denn durch die integrierte Überwachung kann das System mit einer rechtzeitigen Warnung mitteilen, wann die Anlage gestört ist. So können unter anderem schwerwiegende Ausfälle, langwierigere Instandsetzung oder hohe Folgekosten vermieden werden.



Aufgrund des derzeitigen Wachstums und weiterer Expansionsabsichten hat das Unternehmen auch seine internen Prozesse überdacht und mittlerweile ein Warenwirtschaftssystem eingeführt. Denn die Herstellung der Messtechnik erfolgt aus sehr kleinteiligen Komponenten und bedarf, angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Lage, einer sehr genauen Planung bzgl. der Beschaffung zur kontinuierlichen Fertigung.



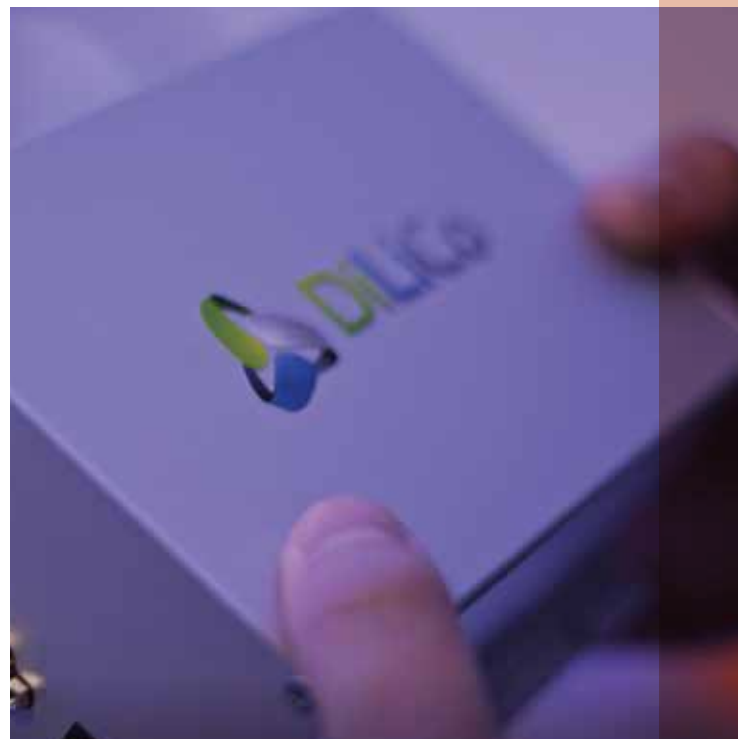
Egal, ob Serienproduktion oder Individuallösungen, die Mitarbeitenden realisieren Produkte sogar kunden:innenspezifisch auf dem eigenen 3D-Drucker.

Der Grundgedanke zur Nachhaltigkeit spiegelt sich auch in der Einrichtung des Unternehmens wider. Denn alle Möbelstücke hat das Team damals über ein Online-Kleinanzeigen-Portal erworben. Auch in Sachen Mobilität sind die Mitarbeitenden mit Leasing-Rädern umweltfreundlich unterwegs: Diese werden seit Anfang des Jahres über das Unternehmen angeboten.

Mit dem Ziel anfallenden Daten und Informationen intensiver zu nutzen, um Kund:innen einen weiteren Mehrwert zu bieten, spielt DiLiCo gerade mit der Idee perspektivisch ein neues Produkt als Ergänzung ihrer Portfolios zu entwickeln. Dazu wollen sie stärker auf die Schlüsseltechnologie der Künstlichen Intelligenz setzen.

DAS HAT ES GEKOSTET

An der kostenfreien Digitalisierungssprechstunde haben die Mitarbeitenden seitens der DiLiCo engineering GmbH inkl. der Geschäftsführung teilgenommen. Perspektivisch sind weitere Meetings geplant, um zu schauen, ob zukünftig Produkte bzw. Dienstleistungen als Ergänzung ihrer Leistungen entstehen können.





Das Unternehmen im Überblick



Branche
Energiebranche



Mitarbeitende
5 Beschäftigte



Ansprechperson
Dr. Maik Heuer
DiLiCo engineering GmbH
Lorenzweg 43
39124 Magdeburg



Webseite
www.dilico.de

Mehr Informationen
finden Sie hier:



www.vernetzt-wachsen.de